

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung
Postanschrift
Ort
E-Mail

Modellfabrik Papier gGmbH
August-Klotz-Str. 21
52349 Düren
pascal.mueller@modellfabrikpapier.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DSVM7KA>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DSVM7KA/documents>

Art und Umfang der Leistung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung von zwei Zweikanalmessgeräten für Leitfähigkeits- und pH-Messungen von Proben.

Die beiden Geräte sind einschließlich sämtlichen Zubehörs, aller erforderlichen Adapter und sonstigen Komponenten innerhalb von vier Wochen nach Zuschlagserteilung an den Interimsstandort der Modellfabrik Papier gGmbH in Jülich (NRW) zu liefern.

Es werden nur Angebote berücksichtigt, die sämtliche zwingenden technischen Mindestanforderungen gemäß Leistungsbeschreibung erfüllen.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen, insbesondere aus der Leistungsbeschreibung.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung
Postanschrift
Ort

Ergänzende / Abweichende Angaben
zum Haupterfüllungsort

Forschungszentrum Jülich GmbH
Wilhelm-Johnen-Straße
52428 Jülich

Lieferort der Modellfabrik Papier gGmbH am Forschungszentrum Jülich, IGB2 / MFP / Beust.

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: **Nein**

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Mit dem Angebot sind von jedem Bieter / jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft folgende Unterlagen einzureichen:

MFP-FOMOP-2026-064: Lieferung von zwei Zweikanalmessgeräten für Leitfähigkeits- und pH-Messungen

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

- 1) Unternehmensdarstellung/Firmenprofil
- 2) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i.S.d. §§ 123, 124 GWB.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

02.09.2026 um 14:00 Uhr
02.10.2026

Zusätzliche Angaben

Verfahrensangaben -> Weitere Angaben

1. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabeportal www.dtv.de zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o.g. Vergabeportal. Beteiligte sind im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren.
2. Der AG hat für die Einreichung der Angebote Vordrucke erstellt. Diese sind für die Einreichung der Angebote zu verwenden. Die Vordrucke sowie die weiteren Unterlagen zum Verfahren können über das o. g. Vergabeportal abgerufen werden.
3. Angebote können nur elektronisch über das Bietertool im Projektraum eingereicht werden. Eine Angebotsabgabe per E-Mail und/oder per Kommunikationsfunktion des Vergabeportals sind nicht ausreichend.
4. Die Übermittlung von Bieterfragen hat ausschließlich über das Vergabeportal zu erfolgen.
5. Mit dem Angebot ist anzugeben, bei welchen Leistungen und in welchem Umfang Nachunternehmen eingesetzt werden sollen (Vordruck in den Vergabeunterlagen enthalten). Hinsichtlich der einzureichenden Erklärungen und Nachweise gilt Folgendes:
 - a) Sofern sich der Bieter auf die Leistungsfähigkeit der Nachunternehmen zum Nachweis der Eignung beruft, muss das Nachunternehmen bereits mit Angebotsabgabe namentlich benannt werden und eine Verfügbarkeitserklärung vorgelegt werden, aus der sich ergibt, dass das Nachunternehmen dem Bieter/der Bietergemeinschaft im Auftragsfall zur Verfügung steht. Ferner sind für die Nachunternehmen die Erklärungen und Nachweise laut den Bewerbungsbedingungen, in dem in den Eignungskriterien geforderten Umfang, vorzulegen.
 - b) Sofern sich der Bieter nicht auf die Leistungsfähigkeit der Nachunternehmen zum Nachweis der Eignung beruft, muss das Nachunternehmen noch nicht bereits mit dem Angebot namentlich benannt werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, wird die Vergabestelle den Bieter auffordern, das Nachunternehmen namentlich zu benennen. Ferner sind für das Nachunternehmen die Erklärungen und Nachweise laut den Bewerbungsbedingungen, in dem in den Eignungskriterien geforderten Umfang, vorzulegen.
6. Der Auftraggeber behält sich vor, für den Bieter bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie vorgesehene Nachunternehmen, dessen / deren Angebot in die engere Wahl kommt, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister einzuholen.
7. Jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot eine Allgemeine Unternehmensdarstellung vorzulegen; jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung vorzulegen, dass in Bezug auf das Unternehmen keine Ausschlussgründe i. S. d. §§ 123, 124 Abs. 1 GWB vorliegen.

Nähere Informationen siehe Vergabeunterlagen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4DSVM7KA